

Geistliche in der Reformationszeit

Vortrag: Geschichte wird am Beispiel des Bündler Pfarrers Anton Minsche nachgezeichnet

■ **Kreis Herford (nw).** Die Arbeitsgruppe Familienforschung im Kreis Herford lädt ein zum Vortrag „Geistliche in der Reformationszeit: Der Bündler Pfarrer Anton Minsche“ am Samstag, 4. März, um 14 Uhr in das Rabeneck-Haus in Hiddenhausen, Neuer Weg 3. Die Teilnahme ist kostenlos und Gäste sind willkommen. Die Einführung der Reformation im 16. Jahrhundert in Minden-Ravensberg war vielfach mit Auseinandersetzungen zwischen katholischen und

reformbereiten Geistlichen verbunden, sodass sich die endgültige Durchsetzung der neuen Lehre häufig über viele Jahre hinzog. Am Beispiel des Bündler Pfarrers Anton Minsche sollen diese Konflikte und ihre Auswirkungen, die bis in die jüngste Vergangenheit reichen, nachgezeichnet werden. Referent Ulrich Henselmeyer hat mehrere Arbeiten zur Geschichte Ravensbergs und der Bündler Geschichte in Mittelalter und Früher Neuzeit veröffentlicht.

Weideflechten mit Landfrauen

■ **Kreis Herford (nw).** Die Landfrauen fahren zum Weideflechten am Samstag, 4. März, ab 14 Uhr auf die Biologischen Station in Stift Quernheim. Die Kursgebühr beträgt 5 Euro plus Material-

kosten. Die Kursleiterinnen machen Vorschläge, was gemacht werden kann und geben Hilfestellung. Anmeldung und Informationen bei Gundild Vogel-Höfner unter Tel. (052 24) 26 41.

Phantombild zeigt einen Einbrecher

■ **Kreis Herford (nw).** Die Polizei Herford ermittelt in einem Fall des Wohnungseinbruches, bei dem der Einbrecher während der Tat dem Bewohner begegnete. Die Tat ereignete sich am Neujahrstag bei einem Einbruch am Biemser Weg in Herford.

bildes angeordnet, welches einen der Täter darstellt. Die Kriminalpolizei bittet um Mithilfe. Wer kennt den auf dem Foto abgebildeten Mann oder kann Angaben zu den Straftaten machen? Hinweise erbittet das Kriminalkommissariat Herford unter Tel. (052 21) 88 80 oder jede andere Polizeidienststelle.



Einbrecher: Die Polizei fragt, wer kennt diesen Mann? FOTO: POLIZEI



Gute Laune: Der Bundestagsabgeordnete Stefan Schwartze zeigte sich beeindruckt von den Ergebnissen der Projektarbeit der Jugendlichen aus vier Ländern. FOTO: KREIS HERFORD

Blick geht in das Jahr 2030

Europäische Jugendbegegnung: Jugendliche aus vier Nationen sind eine Woche lang im Kreis Herford zu Gast. Visionen für die Zukunft

■ **Kreis Herford (nw).** „Unsere Hoffnung ist, dass wir Bürger nicht vergessen, dass wir für den Überblick nicht nur Google nutzen. Wir wollen unsere Erinnerung als besten Teil unserer Geschichte behalten“ – Poesie, die bewegt. In einem Gedicht haben Jugendliche aus dem Kreis Herford, Frankreich, Polen und Italien ausgedrückt, welche Hoffnungen sie für die Zukunft haben.

Eine Woche lang verbrachten über 30 Jugendliche aus vier Ländern ihre Zeit im Gesamteuropäischen Jugendwerk Vlotho, um an der europäischen Jugendbegegnung des Kreises Herford teilzunehmen. Aus den Partnerstädten Gorzow (Polen), Voiron (Frankreich) und der befreundeten Stadt Bassano del Grappa (Italien) waren sie angereist, um zum Thema „He-

rausforderungen und Chancen der Integration für ein demokratisches Europa“ zusammenzuarbeiten.

Landrat Jürgen Müller hatete alle Jugendlichen im Kreishaus begrüßt (die NW berichtete). In Workshops, bei Ausflügen und bei verschiedenen nationalen Themenabenden setzten sich die Jugendlichen mit Europa und der Integration von Flüchtlingen auseinander.

Das Programm war vielseitig. Der Geflüchtete Mohammad Alsead aus Syrien erzählte den Jugendlichen von der politischen Lage in seinem Heimatland, von seiner Fluchtroute, seinen persönlichen Erlebnissen und seinem derzeitigen Leben in Hiddenhausen. In der Wewelsburg in Büren ging es um die europäische Vergangenheit. Dabei stellten die Jugendlichen Pa-

rallelen zur damaligen Flüchtlingssituation fest.

Der Blick ging auch in die Zukunft – in das Jahr 2030. Die Jugendlichen entwickelten zu den Themenbereichen „Europa und die Welt“, „Ökonomie und Technik“, „Soziales, Kultur und Werte“ in einem kreativen Prozess Szenarien, die sie in Anwesenheit des Bundestagsabgeordneten Stefan Schwartze präsentierten.

Jugendliche erzeugen eine bedrückte Stimmung und machen doch Hoffnung

Schwartze zeigte sich beeindruckt von den Ergebnissen in Form von Theaterstücken, Nachrichtenformaten, Gedichten und Interviews.

„Eure Darstellungen haben Hoffnung aufgezeigt und gleichzeitig eine bedrückende Stimmung erzeugt. Ihr habt auch dargestellt, welche Gefahren und Chancen aktuell auf der Welt herrschen“, sagte Schwartze.

Dann ergänzte er: „Alle von euch werden einen wichtigen Beitrag leisten, die Zukunftsvisionen mitzugestalten.“ Er selbst wünsche sich eine menschliche Zukunft, in der Traditionen und Kulturen nicht verloren gehen und alle trotzdem wunderbar miteinander leben können.

Eine ereignisreiche Woche liegt hinter den Jugendlichen – wie immer hat die intensive Arbeitsphase viele Freundschaften entstehen lassen und zum Abschied liefen Tränen. Die Jugendlichen waren in dieser Woche zusammengewachsen.

Tag für Existenzgründer

■ **Herford (nw).** Die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld und die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostwestfalen Bielefeld laden zum ostwestfälischen Existenzgründungstag nach Herford ein. Die Veranstaltung am Mittwoch, 1. März, findet im Denkwerk Herford, Leopoldstraße 2, von 8.30 bis 16.30 Uhr statt.

Handwerkspräsidentin Lena Strothmann und IHK-Vizepräsident Rainer Döring werden die Gäste begrüßen. Anschließend stellen App-Entwickler Christian Brandhorst (narando GmbH, Herford), Sattler- und Feintäschnermeisterin Andrea Heitlindemann (HTL-Design) und Hundeprof Matthias Korte (Hundeschule Fiffi, beide Löhne) ihre Gründungskonzepte vor.

In mehreren Fachvorträgen und an Informationsständen erfahren Interessenten aus dem Kreis Herford Wissenswertes wie Finanzierung und Antragstellung rund um das Thema Existenzgründung.

radio HERFORD

■ Welche Farben, Formen und Schnitte liegen diesen Frühling im Trend? Passend zum meteorologischen Frühlingsanfang kümmern wir uns heute um die Modetrends 2017. Wir lassen uns von echten Modeexperten erklären, mit welchen Kleidungsstücken von diesem Jahr IN sind und welche wir am besten für immer aus unseren Schränken verbannen. Mit Madeline Ponte geht's stylish in den Frühling – einschalten ab 15 Uhr!



Anzeige

Sparen Sie beim Lebensmitteleinkauf!

Hier können Sie Ihre NW-Karte einsetzen:



NW-Karte

Täglich sparen!

Markant Markt Oliver Nätke
Schwarzenmoorstr. 123
32049 Herford

SuperBioMarkt
Steinstr. 12-14
32052 Herford

REWE Sven Hornung
Brunnenallee 58-62
32257 Bünde

Markant Markt Tiemann
Herforder Str. 42
32584 Löhne

REWE Lars Markus
Am Siedlerplatz 2
33014 Bad Driburg

REWE Lars Markus
Lange Str. 110
33014 Bad Driburg

REWE Widmer
Danziger Str. 2
33104 Paderborn

REWE Markt Viertel
Finkestr. 64
33165 Lichtenau

REWE Schöttler
Kohlstädter Str. 6
33189 Schlagen

Edeka Oktai Oglou
Eichenallee 90
33332 Gütersloh

Edeka Dreesbeimdieke
Haller Str. 100
33334 Gütersloh

Markant Markt Thiesbrummel
Verler Str. 336
33334 Gütersloh

Markant Markt Thiesbrummel
Thaddäusstr. 64
33415 Verl

REWE Alberts
Alte Brockhäger Str. 14
33428 Harsewinkel

REWE Alberts
Prozessionsweg 41
33428 Harsewinkel

REWE Mumme
August-Bebel Str. 116a
33602 Bielefeld

Edeka Niebur
Lange Str. 3
33613 Bielefeld

Markant Markt Isringhausen
Föhrenstr. 2b
33649 Bielefeld

Markant Markt Isringhausen
Detmolder Str. 674
33699 Bielefeld

Edeka Peilicke
Waagestr. 6
33729 Bielefeld

Nahkauf Wallbaum
Bahnhofstr. 41
33813 Oerlinghausen

Nahkauf Wallbaum
Dalbker Str. 54
33813 Oerlinghausen

Naturkost Brinkmann
Unterstr. 74
34414 Warburg



NW-Karte noch nicht aktiviert?
Dann schnell unter nw-karte.de oder telefonisch
unter 0521/555-801 aktivieren und sparen!